

# 29. internationales forum des jungen films berlin 1999

59

49. internationale  
filmfestspiele berlin

## DIL SE

Von Herzen / From the Heart

**Land:** Indien 1998. **Produktion:** India Talkies. **Buch, Regie:** Mani Ratnam. **Kamera:** Santosh Sivan. **Musik:** A.R. Rahman. **Ausstattung:** Samir Chanda. **Schnitt:** Suresh Urs. **Produzenten:** Sekhar Kapoor, Ramgopal Verma. **Ton:** S. Sridhar. **Ausführender Produzent:** Mani Ratnam.

**Darsteller:** Shahrukh Khan, Manisha Koirala, Preity Zinta, Raghuvir Yadav, Zora Seghal, Arundhati Rao, Sabyasachi Chakravarty, Mita Vashist, Piyush Mishra.

**Format:** 35mm, Cinemascope, Farbe. **Länge:** 160 Minuten.

**Sprache:** Hindi.

**Uraufführung:** 21. August 1998, Bombay.

**Weltvertrieb:** Rishima International, 6-a/a Juhu Sangeetha Apartment, Co-op Housing Society, Juhu Road, Juhu, Bombay 400049, Indien. Tel.: (91-22) 6492 730 / 604436 91 / 604 37 11, Fax: (91-22) 648 12 55.

## Inhalt

Amar Kant Varma, Sohn eines verstorbenen Armeeeoffiziers, lebt mit seiner Familie in Delhi. Als Programmverantwortlicher des indischen Radiosenders 'All India Radio' reist er durch ganz Indien, um anlässlich des 50. Jahrestages der indischen Unabhängigkeit Interviews mit ganz normalen Indern zu führen.

Auf einer dieser Reisen in den Nordosten des Landes trifft er auf einem Bahnhof eine junge Frau. Er möchte etwas für sie tun, doch sie ignoriert ihn. Ohne Erfolg versucht er die mysteriöse Aura zu durchbrechen, die sie umgibt. Doch er lässt sich nicht beirren. Schließlich spricht sie doch und bittet ihn um eine Tasse Tee. Als er mit dem Tee wiederkommt, ist sie verschwunden.

In einer anderen Stadt trifft Amar sie wieder. Er geht auf sie zu und erinnert sie an ihre letzte Begegnung. Obwohl sie abstreitet, ihn zu kennen, ist er sich sicher, daß sie es ist. Sein Herz täuscht ihn nicht. Sie möchte in Ruhe gelassen werden, doch er geht ihr nach und gesteht ihr seine Liebe.

Sie weist ihn ab, lügt ihn an und sorgt dafür, daß er zusammengeschlagen und fast sterbend auf der Straße zurückgelassen wird. Dann verschwindet sie wieder. Aber er hegt immer noch Hoffnung. Er sucht nach ihr und findet sie schließlich in Ladakh. Zur Rede gestellt, sagt sie, daß ihr Name Meghna sei und daß sie ihn angelogen hätte, um in Ruhe gelassen zu werden. Die Umstände wollen es, daß sie zwei Tage miteinander verbringen. Er fühlt sich zu ihr und ihrer mysteriösen Aura hingezogen. Seine Liebe verwandelt sich in Ehrfurcht.

Doch sie verläßt ihn erneut; nur eine Nachricht im Sand bleibt zurück: „Das Leben mancher Menschen ähnelt in Sand geschriebenen Worten. Ein Lufthauch genügt, um sie auszulöschen.“ Einem Ruf ihrer Vergangenheit folgend, macht sie sich auf, um eine Gruppe Aufständischer auf einer Mission zu begleiten. Wütend, frustriert und zugleich tief bekümmert fährt Amar wieder nach Hause und erklärt sich bereit, die junge Preethi zu heiraten, die seine Mutter für ihn ausgesucht hat.

## Synopsis

Amar Kant Varma, the son of a deceased army officer, lives with his family in Delhi. As a programme executive for All India Radio, he travels all over India and interviews the common man to mark the 50th year of Indian Independence.

On one such trip to the North East, he meets a girl at a railway station. He wishes to do something for her. She doesn't respond. He tries to draw her out of the mysterious aura enveloping her but to no avail. He persists. At last she speaks, she wants a cup of tea. He gets it... but she is gone...

In another town Amar meets her again. He goes up to her and reminds her of their earlier meeting. But she denies any such knowledge. Yet he knows it is her. His heart cannot cheat him. Though she asks to be left alone, he still follows her and declares his love for her.

She is cold to him. She lies to him. She gets him beaten up and left to die. She disappears again. Yet he dares to hope – he searches and finds her in Ladakh. He follows her and questions her. She says her name is Meghna and that she lied to him to be left alone. Circumstances throw them together for two days. He is drawn to her, the mysterious aura around her, he is entangled now. His love turns to reverence.

She leaves him again. A message in the sand says: 'Some peoples' lives are like words written on the sand, one wisp of wind and they disappear'. She is gone, taking her dark past with her, to join her group of insurgents on a mission. Angry, frustrated and yet deeply saddened, Amar returns home and agrees to marry Preethi, the girl of his mother's choice.

Meghna is chosen to be the main person of their group's suicide mission targeting the Republic Day Parade. As part of their plan, Meghna comes to Amar's house on the day of the engagement seeking a job in All India Radio. Though surprised at her sudden appearance he decides to help her. She stays at his house. He is suspicious but keeps giving her chances to come to him. However she is in a dilemma, the conflict in her mind between love and ideology...



Meghna wird zur Hauptperson eines Selbstmordanschlags auserkoren, den die Gruppe für den Tag plant, an dem die Unabhängigkeitsparade stattfinden soll. Als Teil des Plans sucht Meghna Amar am Tag seiner Verlobung mit Preethi zu Hause auf und bittet ihn um einen Job bei 'All India Radio'. Obwohl er über ihr plötzliches Auftauchen erstaunt ist, beschließt er, ihr zu helfen. Sie zieht bei ihm ein. Er ist ihr gegenüber mißtrauisch, gibt ihr jedoch immer wieder Gelegenheit, mit ihm zu sprechen. Sie befindet sich in einer Zwangslage und kann sich nicht zwischen Liebe und Ideologie entscheiden. Schließlich erfährt Amar von ihrer Mission und stellt sie zur Rede. Sie berichtet von den Schicksalsschlägen und von der Unterdrückung, der ihr Volk ausgesetzt ist, und wie sie gezwungen wurden, zu den Waffen zu greifen. Amar versteht ihre Wut, die Bitterkeit und ihre Rachegeleüste; er gibt jedoch zu bedenken, daß es keine Art der Vergeltung geben kann, die es rechtfertigt, das Leben unschuldiger Menschen aufs Spiel zu setzen. Doch die indoktrinierte Meghna weigert sich, Vernunft anzunehmen und entflieht ein weiteres Mal.

Amar ist wie besessen und macht sich auf die Suche nach ihr. Von allen Seiten droht Gefahr: ein Polizei-Team hält ihn für einen Terroristen, und die Terroristen wollen ihn loswerden. Aber Amar gibt seine Suche nicht auf. Er muß sie finden und von ihrem Vorhaben abhalten.

Am Tag der Parade findet er sie endlich, kann ihre Tat aber nicht verhindern. Da er ohne sie nicht leben kann, folgt er ihr in den Tod.

#### **Mani Ratnam über seinen Film**

Während die indischen Bundesstaaten und die Hauptstädte den 50. Jahrestag der indischen Unabhängigkeit feierlich begehen, gibt es Minoritäten in den verschiedenen Grenzstaaten, die enttäuscht von der indischen Regierung sind. Sie haben den Eindruck, vom Staat vernachlässigt worden zu sein, was in ihren Regionen zur Stagnation und fehlendem Wachstum ihres sozio-ökonomischen Status geführt hat. Sie sind der Meinung, daß sich niemand um sie kümmert, weil die Hauptstadt und ihre Politiker keinen Nutzen von ihnen haben.

Weil niemand ihren verbalen Klagen Beachtung schenkt, verwandelt sich ihr Groll in eine wütende Revolution.

Die beiden Protagonisten dieses Films verkörpern die unterschiedlichen Seiten des Landes. Sie gehen eine Verbindung ein, die der Verbindung zwischen unserer Regierung und den Grenzstaaten ähnelt. Zuneigung, Liebe und schließlich Haß schleichen sich in die Beziehung ein.

Ihre Ideologien prallen aufeinander.

Doch Liebe, Zuneigung und Kameradschaft überdauern.

DIL SE handelt von diesem Konflikt zwischen Liebe und Ideologie.

Mani Ratnam

#### **Biofilmographie**

**Mani Ratnam** wurde am 2. Juni 1955 in Madurai, Indien, geboren. Er studierte Wirtschaft an der Madras University und schloß sein Studium mit einem Magister in Business Administration am Jamna Lal Bajaj Institute of Management in Bombay ab.

Amar finds out about the suicide mission and confronts Meghna. She tells him of the tragedies and oppression she and her people have faced and how they have been pushed to take up arms. Amar understands her anger and bitterness and desire for revenge. But, he argues, taking the lives of innocent ones cannot justify her seeking retribution. But Meghna refuses to see reason, being brainwashed as she is. She escapes him.

Amar is obsessed. He searches for her. He is at risk on all sides: the investigating team thinks he is a terrorist and the terrorists are trying to get rid of him. Yet he searches. He must find her. He must stop her.

On the day of the parade he finds her but eventually he cannot stop her. Since he cannot live without her, let him rest in the lap of Death with her, let him drown his body in her soul...

#### **Mani Ratnam about his film**

While the Indian states and their capitals are celebrating the 50th anniversary of Indian independence, some minorities living in different parts of the border states are disappointed and angry with the central government. They feel it has neglected them, resulting in stagnation and lack of growth in their socio-economic status. Their argument is that they are ignored because the capital and its politicians stand to gain little from the border states. Since no one has paid heed to their voices, their grievance has started turning into an angry revolution.

From these two different parts of the same India hail two characters. A bonding takes place between these two – which is not very dissimilar to the bonding between our central government and the border states. Affection, love and hatred creep up in this relationship.

Their ideologies clash.

Still love, affection and camaraderie survive.

The clash between love and ideology is DIL SE.

Mani Ratnam

#### **Biofilmography**

**Mani Ratnam** was born on June 2nd, 1955 at Madurai, India. He is a commerce graduate from Madras University with a Masters in Business Administration from Jamna Lal Bajaj Institute of Management, Bombay.

#### **Films / Filme**

1983: *Pallavi Anupallavi*. 1984: *Unuru*. 1985: *Pagal Nilavu; Idaya koil*. 1986: *Mouna Ragam*. 1987: *Nayagan*. 1988: *Agni Natchatram*. 1989: *Gitanjali*. 1990: *Anjali*. 1991: *Dalapathi*. 1992: *Roja*. 1993: *Thiruda Thiruda*. 1995: *Bombay*. 1997: *Iruvar*. 1998: DIL SE.